

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Berliner Kommentare

ProdHaftG

Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte

Kommentar

Von

Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier

Institut für Medizinrecht, Universität zu Köln

und

Akad. Rat Dr. iur. Tobias Voigt

Institut für Medizinrecht, Universität zu Köln

Begründet von

Dr. Hans Josef Kullmann

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

7., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-18752-2>

Zitiervorschlag:

Katzenmeier/Voigt, ProdHaftG, 7. Aufl. 2020, § ... Rn. ...

1. Auflage 1990

...

5. Auflage 2006

6. Auflage 2010

7. Auflage 2020

Bei diesem Kommentar handelt es sich um eine Sonderausgabe aus dem Werk Kullmann/Pfister/Stöhr/Spindler, Produzentenhaftung. Halbfette Kennzahlen in der Kommentierung und in den Fußnoten verweisen auf dieses Werk.

ISBN 978-3-503-18752-2

ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

www.ESV.info

Druck: Kösel, Altusried

Vorwort

Etwa dreißig Jahre nach Inkrafttreten des deutschen Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) lässt sich die Rechtsentwicklung grob in Dekaden nachzeichnen: Standen die 1990er Jahre noch ganz im Zeichen des auf die Hühnerpest-Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Jahr 1968 zurückgehenden nationalen Haftungsrechts, das sich ausgehend vom allgemeinen Deliktsrecht hin zur richterrechtlich determinierten Produzentenhaftung weiter ausdifferenzierte, gewann das ProdHaftG erst allmählich eigenständige Bedeutung. Zunehmende Beachtung findet es, seit der Europäische Gerichtshof (EuGH) im Jahr 2002 den vollharmonisierenden Charakter der zugrundeliegenden Produkthaftungsrichtlinie für den Bereich mitgliedstaatlicher Regelungen zur verschuldensunabhängigen Produkthaftung erkannte. Neben Entscheidungen des BGH zum ProdHaftG stieg in der Folge auch die Zahl der Urteile des EuGH zur Auslegung der Richtlinie, an der sich die nationale Rechtsanwendung zu orientieren hat. In den vergangenen zehn Jahren schließlich hat auch der BGH vermehrt Fragen zur Anwendung und Auslegung der Produkthaftungsrichtlinie zum EuGH vorgelegt, der das Verständnis der Richtlinie zudem anlässlich zahlreicher ausländischer Gerichtsverfahren weiter präziserte. Solche jüngeren Tendenzen zu weitergehender Europäisierung des Produkthaftungsrechts, dazu aktuelle rechtspraktische Entwicklungen im Gefolge der digitalen Transformation bei der Produktion und im Spektrum hergestellter Teil- und Endprodukte regten die Überarbeitung und Neuauflage des bewährten Kommentars an.

Das Werk erschien erstmals im Jahr 1990. Sein Begründer *Hans Josef Kullmann* hat es bis zur 6. Auflage im Jahr 2010 verfasst. An der vorliegenden Neuauflage konnte *Hans Josef Kullmann* (14. 10. 1930–8. 8. 2015) nicht mehr mitwirken. Am 13. 11. 1972 zum Richter am Bundesgerichtshof ernannt, prägte *Kullmann* bis zum 31. 10. 1995 als regelmäßig für einschlägige Fälle verantwortlicher Berichterstatter die rasante Entwicklung und Rechtsfortbildung im Bereich des deutschen Produkthaftungsrechts von Beginn an wie kein anderer. Auch darüber hinaus verstand er es, bei Praxisseminaren zur Produkthaftung juristische Expertise im regen interdisziplinären Austausch mit Praxisbezug zu verknüpfen. Das dazu passend in erster Auflage noch als Teil der Schriftenreihe zu „Grundlagen und Praxis des Wirtschaftsrechts“ erschienene Werk wird in nunmehr 7. Auflage fortgeführt. Dem institutionen- und fächerübergreifenden Diskurs zur Produkthaftung verpflichtet, ist mit einem verstärkten Einbezug auch der Rechtswissenschaft die Hoffnung verbunden, die Herausforderungen und Chancen zunehmender Internationalisierung, Spezialisierung und Digitalisierung gemeinsam wahrnehmen, annehmen und gestalten zu können.

Dank gebührt dem Erich Schmidt Verlag, namentlich Herrn Joachim Diehm, für sehr gute Zusammenarbeit.

Köln, im August 2019

Christian Katzenmeier und Tobias Voigt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	IX

Gesetzestexte

Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)	3
RICHTLINIE DES RATES 85/374/EWG vom 25. Juli 1985 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsrichtlinie)	9
RICHTLINIE 1999/34/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 10. Mai 1999 zur Änderung der Richtlinie 85/374/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Haftung für fehlerhafte Produkte	17

Kommentierung

Einleitung	23
§ 1 Haftung	43
§ 2 Produkt	99
§ 3 Fehler	113
§ 4 Hersteller	149
§ 5 Mehrere Ersatzpflichtige	187
§ 6 Haftungsminde rung	195
§§ 7–11 Umfang der Schadensersatzpflicht	203
§ 12 Verjährung	221
§ 13 Erlöschen von Ansprüchen	227
§ 14 Unabdingbarkeit	237
§ 15 Arzneimittelhaftung; Haftung nach anderen Rechtsvorschriften	243
§ 16 Übergangsvorschrift	253
§§ 17–19 Schlussvorschriften	255
Stichwortverzeichnis	257